

### Das Partizip Präsens Aktiv (PPA) als „participium coniunctum“ (PC)

1. Wie das Partizip Perfekt Passiv (PPP), so kann auch das Partizip Präsens Aktiv (PPA) als participium coniunctum PC verwendet werden, also die Aussage eines Nebensatzes in sich tragen, Anders als beim PPP ist der im PPA liegende Vorgang jedoch

- a.) aktiv
- b.) zeitlich parallel bzw. gleichzeitig

zum Prädikat (P) des Satzes gedacht.

2. Der Übersetzer drückt die Gleichzeitigkeit des PPA dadurch aus, dass er bei einem Prädikat (P) im Präsens und Futur das PPA mithilfe eines Prädikats im Präsens und Futur (vgl. Beispiel A), bei einem Prädikat (P) im Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt mithilfe eines Prädikats im Präteritum (= Gleichzeitigkeit in der Vergangenheit) übersetzt (vgl. Beispiel B.):

A.) Pueri bestiam <sup>PC</sup> timentes <sup>P</sup> fugiunt (= Präsens!). → Die Jungen, die die Bestie fürchten, fliehen.

Aber:  
B.) Pueri bestiam <sup>PC</sup> timentes <sup>P</sup> fugerunt (= Perfekt!). → Die Jungen, die die Bestie fürchteten, flohen.

3. Das PPA als PC kann so übersetzt werden:

- a.) wörtlich (aber meistens sprachlich nicht gut [also fehlerhaft!]) – besser daher mit:
- b.) einem Relativsatz (der, die, das),
- c.) einem Temporalsatz (aber mit der Subjunktion "während"!!),
- d.) mit einem Kausalsatz (da, weil),
- e.) einem Konzessivsatz (obwohl),
- f.) einem Konditionalsatz (wenn)
- g.) (neu!) einem Modalsatzes ("dadurch, daß"; "indem").